

MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG: Kammergericht Berlin bestätigt Verurteilung von Ex-Senator Rasch zur Zahlung von Schadensersatz

Das Kammergericht Berlin hat durch Beschluss vom 17. Juli 2007 die Berufung von Herrn Walter Rasch gegen ein Urteil des Landgerichts Berlin ohne mündliche Verhandlung zurückgewiesen. Aufgrund der Vielzahl beim Kammergericht anhängiger Berufungsverfahren dürfte die Entscheidung Signalwirkung zu Gunsten von Anlegern haben.

Aus Anlegersicht dürfte die Entscheidung einen Quantensprung darstellen. Denn beim Kammergericht sind etliche Verfahren anhängig, die – so die Auffassung der KANZLEI GÖDDECKE – nunmehr vor dem endgültigen, für die Anleger äußerst erfreulichen, Abschluss stehen könnten.

Die Entscheidung des Kammergerichts Berlin ist mittlerweile die zweite Äußerung eines höheren Gerichts, wonach der Emissionsprospekt des MSF-Fonds in vielen Punkten fehlerhaft ist. Zuvor hatte schon das Brandenburgische Oberlandesgericht seine Zweifel an der Ordnungsgemäßheit des Prospektes in einem Hinweis geäußert.

Signalwirkung könnte die Entscheidung auch für die Vielzahl von Prozessen haben, die – gegen unterschiedliche Personen – mittlerweile vor dem Landgericht Braunschweig anhängig sind. Mittlerweile dürften sich in Braunschweig ganze Aktenberge auf türmen. Aus Anlegersicht besteht die Hoffnung, dass sich die Braunschweiger Richter nun der Argumentation des Kammergerichts und auch anderer Gerichte anschließen. Denn das Kammergericht steht mit seiner Auffassung nicht etwa allein da: U. a. das Landgericht Leipzig und auch das Amtsgericht Neukölln haben in zwei noch nicht rechtskräftigen Urteilen auf eine Fehlerhaftigkeit des Prospektes erkannt.

STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE

Die gerichtliche Aufarbeitung der Pleite des sog. Politiker-Fonds biegt auf die Zielgerade ein. Und die Anleger liegen bislang weit in Führung. Herr Walter Rasch scheint bereits abgehängt, und auch Herr Michael Turgut gerät wohl langsam ins Hintertreffen. Nach Ansicht der KANZLEI GÖDDECKE dürfte der den Anlegern der Sieg in diesem schon seit Jahren andauernden Rennen nicht mehr zu nehmen sein. Viele Gegner mussten vor Gericht schon Federn lassen (z. B. die Herrn Walter Rasch, Matthias Ginsberg und Michael Turgut sowie sein Exklusivvertrieb, die Futura Finanz GmbH & Co. KG). Weitere Entscheidungen in Prozessen gegen Herrn Ex-Verteidigungsminister Prof. Dr. Rupert Scholz und Herrn Rechtsanwalt Michael von Waldthausen stehen an.

Quelle: Beschluss des Kammergerichts Berlin vom 17.07.2007 (17 U 29/06)

26. Juli 2007 (MC)

Weitere interessante Artikel zu diesem Projekt finden Sie „hier“

:: [MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG: Michael Turgut verurteilt](#)

:: [MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG: Futura Finanz muss zahlen](#)

:: [MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG: Landgericht Neuruppin verurteilt Futura Finanz zu Schadensersatzzahlung](#)

:: [MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG: Ex-Senator Rasch knickt ein](#)

Auf dem Seidenberg 5 D – 53721 Siegburg www.rechtinfo.de + www.kapital-rechtinfo.de Fon 02241 – 1733-0 Fax 02241 – 1733-44 eMail info@rechtinfo.de

Der Inhalt der Internetseite kapital-rechtinfo.de und dieses Ausdrucks dient ausschließlich der allgemeinen Information für den persönlichen Interessenbereich des Benutzers, wobei dieser für jegliche Art der (Nicht-)Nutzung der Informationen selbst verantwortlich ist. Die Information ist lediglich zur Kenntnisnahme für Nutzer innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bestimmt und **ausdrücklich nicht** für Nutzer anderer Staaten vorgesehen. Die Kanzlei Göddecke übernimmt **keine Haftung** für die Auswahl, Vollständigkeit, Aktualität oder Exaktheit der bereitgestellten Informationen als auch für die aus der Verwendung der Informationen durch den Benutzer resultierenden Ergebnisse. Insbesondere werden keine rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, steuerrechtlichen oder andere Empfehlungen gegeben oder Mandatsbeziehungen begründet; dieses gilt sowohl für Regelungen etc., die für die Bundesrepublik Deutschland Anwendung finden als auch bzgl. anderer Rechtssysteme. Alle Informationen sind jedoch mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erhoben worden.

Die bereitgestellten Informationen sind nicht auf besondere Bedürfnisse einzelner Personen, Personenmehrheiten oder Einrichtungen abgestimmt, weshalb die unabhängige Untersuchung, fachliche Beurteilung und individuelle Beratung durch fachlich versierte Berater (Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer), die auch die Einhaltung von Fristen prüfen, nicht ersetzt werden soll. Gesetze und Vorschriften ändern sich ständig und können nur auf konkrete Situationen angewandt werden. Die dargestellte Information gibt den Stand zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wieder, sie wird nicht aktualisiert und kann bis zum Zeitpunkt ihrer Kenntnisnahme durch den Nutzer inhaltlich überholt sein.

:: MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG: Landgericht Neuruppin verurteilt Futura Finanz zu Schadensersatzzahlung

:: MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG: Auch Ginsberg muss zahlen

:: MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG: Ex-Senator Rasch auch vom Landgericht Berlin zur Zahlung von Schadensersatz verurteilt

:: MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG: Futura Finanz muss zahlen

:: MSF Master Star Fund Deutsche Vermögensfonds I AG & Co. KG: Ex-Senator Rasch muss zahlen